



# Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 13. März 2010 im Hotel FloraAlpina, Vitznau

## Traktanden:

0. Begrüssung
1. Protokoll der 41. GV vom 14. März 2009
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren
5. Arbeitsprogramm und Budget 2010
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen
8. Diverses

## 0. Begrüssung

Urs Schaffner begrüsst die rund 60 Anwesenden zur 42. Generalversammlung im Hotel FloraAlpina in Vitznau. Der Saal wird auch dieses Jahr gratis zur Verfügung gestellt.

Entschuldigt haben sie die Privatpersonen:

D.G. Bachmann, D u. P. Baumann, A. Bollinger, E. Bumann, J. Huwyler, E. u. G. Kapalle, C. u. HR. Lütolf, H. Michel, S. u. A. Planzer, W. Rogger, G. Sala, R. Wäfler, R. u. R. Walser, D. Weissenbach.

Und die Institutionen:

Amt für Natur, Jagd u. Fischerei sowie Amt für Umwelt und Energie (Kt. Luzern), Amt für Umweltschutz (Kt. Schwyz), Bezirke Gersau u. Küsnacht, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee, Luzerner Wanderwege, Pro Halbinsel Horw.

Speziell begrüsst werden: Noldi Küttel, Gemeindepräsident Vitznau; Josef Odermatt, Gemeindeammann Weggis; Peter Pfenniger, Direktor Rigi Bahnen AG; Josef Waldis, Präsident IG Pro Kastanie; Elisabeth Schärer, Präsidentin IG Rigi; Corinna Braun, Lake Lucerne Events; K. Huber, Pro Pilatus.

Die Presse ist wie folgt vertreten: Rigi Anzeiger, Bote der Urschweiz, Wochen-Zeitung.

## 1. Protokoll der 41. GV vom 14. März 2009

Das Protokoll der letzten GV ist aufgelegt und wird einstimmig angenommen.

## 2. Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt in schriftlicher Form vor.

Im letzten Jahr ist die Pro Rigi um 17 Mitglieder gewachsen. Der Mitgliederbestand beträgt 511 Personen.

An **14 Exkursionen**, unter der Leitung von Erich Ramseier und Koni Strassmann haben 136 Gäste teilgenommen.

Der Blumenpfad im Bereich von Rigi Kaltbad bis Rigi Kulm wurde wieder wie üblich mit Namenstafeln beschildert und unterhalten.

**Weg:** Das Insider-Wegstück zwischen Bärenzingel und Rotstock wurde von der Pro Rigi in Fronarbeit fertiggestellt, wird aber nicht offiziell markiert. Ebenfalls durch die Pro Rigi wurde in Fronarbeit das Wegstück im Parkwald zwischen Kapelle und der Edelweissmatte erneuert. Der Weg zwischen Wichmatt und Alp Grüt wurde durch Zivildienstleute instand gestellt. Die Wegverbindung zwischen Stöck und Buchen gilt nicht mehr als offizieller Wanderweg. Die Markierung wurde entfernt. Bis Ende 2009 war auch der Weg zwischen Tannenberg und Müseralp gesperrt.

**Das Botta Projekt** wurde mit dem Spatenstich vom 28. August 2009 begonnen. Nach der Schneeschmelze 2010 werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Der Innenausbau erfolgt im Winter 2010/2011. Die Eröffnung des Wellnessbades ist auf Herbst 2011 geplant. Das Botta Projekt auf Rigi Kaltbad ist somit auf guten Wegen.

**Hotel Hertenstein:** Der Abbruch des Hotels Hertenstein wurde gestoppt, als die Gemeinde Weggis dem Investor klar machte, dass der neu vorgelegte Gestaltungsplan immer noch nicht mit den landschaftsschützenden Forderungen der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission im Einklang steht. Darauf hat sich der Investor entschlossen, auf das Projekt zu verzichten und die Liegenschaft zu verkaufen.

**Wildruhezonen:** Gemäss Auflage des Kantons Luzern hat die Gemeinde Weggis im Gebiet Rotstock und Romiti-Felsentor/Helgenegg/Buchen/Alp Grüt zwei Wildruhezonen ausgeschieden. In der Zeit vom 15. November bis 15. April gilt in diesen Zonen ein Wegebot.

**Leitbild der Gemeinde Weggis:** Die Pro Rigi konnte auch hier Ideen und Vorstellungen einbringen.

**Charta Vierwaldstättersee:** Die Pro Rigi hat sich ebenfalls bei der Erarbeitung einer Charta für die gemeinsame Entwicklung des Landschaftsraums Vierwaldstättersee beteiligt. Im Frühjahr 2010 wird die Charta der Öffentlichkeit vorgestellt.

**NatuRigi:** Um die Zusammenarbeit zu fördern wurden Gespräche mit NatuRigi geführt. NatuRigi ist ein Projekt des Kantons Luzern. Es will die Vielfalt des Lebensraums im Rigigebiet erhalten. Dazu werden Nutzungsverträge mit den im Gebiet lebenden Bauern abgeschlossen.

## 3. Bericht des Wachtchefs

44 Rigiwächter haben 436 Wachtgänge im Rigigebiet ausgeführt. In seinen Ausführungen erklärt der Wachtchef Koni Strassmann, dass die Menschen früher mit der Natur verbunden waren. Heute schaut jeder nur für sich. Menschen beuten die Natur aus. Neid und Habgier zerstören

unsere Umwelt. Wir haben zwar viele Gesetze. Diese werden aber oft umgangen. Der Anstand der Menschen fehlt. Er appelliert, dass die Einsicht der Menschen besser ist als die Aufsicht.

#### 4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Revisoren

Die Erfolgsrechnung 2009 schliesst mit Einnahmen von Franken 16'850.01 und Ausgaben von Franken 15'419.85 ab. Dies ergibt Mehreinnahmen von Franken 1'430.16. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2009 ein Vermögen von Franken 53'458.84 aus. Gallus Bucher verliest den Revisorenbericht, der Annahme der Rechnung 2009 empfiehlt. Dieser wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

#### 5. Arbeitsprogramm und Budget 2010

##### **Budget 2010:**

Dieses sieht Einnahmen von Franken 13'850.00 und Ausgaben von Franken 16'850.00 vor. Bei den Ausgaben ist ein spezieller Beitrag von Franken 3'500.00 für das geplante Projekt „Panoramatafeln Chänzeli“ vorgesehen. Das Budget sieht deshalb Mehrausgaben von Franken 3'000.00 vor. Dem Budget 2010 wird einstimmig zugestimmt.

##### **Arbeitsprogramm 2010:**

Der Vorstand wird an vier Sitzungen tagen. Für die Mitarbeit werden immer noch ein Beisitzer und ein Revisor-Stellvertreter gesucht. Für die Durchführung der Exkursionen werden noch Mithelferinnen und Mithelfer gesucht (in 3 Monaten 14 Exkursionen).

Am 29. Mai findet die Wächterexkursion statt und am 23. Oktober die Wächterversammlung. Die Rigi-Putzete wird am 19. Mai 2010 durchgeführt.

**Die geführten botanischen und naturkundlichen Exkursionen** starten jeweils jeden Mittwoch ab 19. Mai bis 28. Juli 2010 um 10.00 Uhr bei der Station Rigi Kaltbad und an den Samstagen 5. Juni, 3. Juli und 7. August um 10.00 Uhr bei der Station Rigi Staffel.

NatuRigi organisiert am 26. Juni 2010 einen **Biodiversitätstag in Weggis, Vitznau und Rigi Kaltbad**. Die Pro Rigi engagiert sich an diesem Tag mit einer geführten Blumenpfadbesichtigung.

**Am Frontag, 8. Mai 2010** von 8.00 bis 12.00 Uhr wird der Wanderweg Tannenbergrüben bis Müseralp wieder instand gestellt. Dieser Weg war für mehrere Jahre gesperrt und wurde am 1.1.2010 wieder freigegeben. Die Mitglieder der Pro Rigi sind aufgefordert, aktiv an diesem Frontag mitzuhelfen. Gemeindeammann Josef Odermatt erklärt, die Gemeinde Weggis sei froh, wenn dieser Wegabschnitt auch in Zukunft mit einem Frontag unterhalten werden kann.

**Panoramatafel beim Känzeli:** Pro Rigi möchte Panoramatafeln beim Känzeli aufstellen. Das in den letzten Jahren stetig gewachsene Vermögen der Pro Rigi würde es erlauben, dieses Projekt ganz zu finanzieren oder doch einen namhaften Beitrag dazu zu leisten. Die Versammlungsteilnehmer stimmen grossmehrheitlich für die Anschaffung der Panoramatafeln. Aus der Versammlung wurde angeregt, den Platz beim Känzeli neu zu gestalten.

**Themenweg von Kaltbad nach Hinterbergen:** Die NatuRigi möchte einen Themenweg zwischen Rigi Kaltbad und Hinterbergen erstellen.

**Bessere Koordination:** Vier Organisationen, die IG Rigi, die NatuRigi, Rigi Plus und die Pro Rigi setzen sich für das Wohl der Rigi ein. Der Einsatz unter diesen Vereinen sollte vermehrt koordiniert werden.

#### 6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Einzelmitglieder Fr. 10.00, Familien Fr. 20.00, Kollektivmitglieder Fr. 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Fr. 250.00.

#### 7. Wahlen

Neu in den Vorstand wird Gallus Bucher als Aktuar gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Urs Schaffner, Präsident; Urs Galliker, Kassier; Koni Strassmann, Wacht; Erich Ramseier, Exkursionen; Felix von Wartburg, Administration und Gallus Bucher, Aktuar. Es wird noch ein stellvertretender Revisor und ein Beisitzer gesucht.

#### 8. Diverses

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt. Urs Galliker macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Jahresbeiträge auch im direkt bar bezahlt werden können.

Um 16.20 kann Urs Schaffner den speditiv geführten offiziellen Teil der Versammlung beenden.

#### **Multivisionsschau**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV wird die sehr interessante und spannende Multivisions-Schau „Das Rigi Erlebnis“ von Robert Harris, Hertenstein gezeigt.